

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzzjährig 30 S

außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
in der Druckartenabteilung der
Hauptkassa 1. Rathaus, Stiege 9,
Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 5, Mezzanin,
Tür 7.

Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 81.

Samstag 10. Oktober 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 7. Oktober. — Stadtsenat vom 22. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 16. September. — Bezirksvertretungen: Favoriten und Ottakring vom 25. September; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten. — Statistische Daten über Wien. — Marktbericht vom 27. September bis 3. Oktober. — Baubewegung vom 6. bis 9. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Fundmachungen: Fernsprechtabel Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen—Hauptzollamt; Fernsprechtabelverlegung vom Gebäude der Bundesbahndirektion Wien-Nordost zum Nord- und Nordwestbahnhofe; Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Marthof'sche Stiftungen für Wiener Waisenkinder; Festsetzung von Industriegebieten im 11. Bezirke, des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im 7. und 21. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 7. Oktober 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seih und die GRe. Weigl, Hofbauer und Marie Bock.

1. Die GRe. Hammerschmid, Fogler, Müller, Preyer, Kausnik und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2. An Stelle des verstorbenen GR. Panosch wird Dr. Siegmund Guggenberger zum Mitgliede des Stadtschulrates gewählt.

Berichterstatter GR. Speijer:

3. P. Z. 2239, P. 1. 1. Die in Punkt 1.) und 2.) des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. September 1929, P. Z. 3033, für die Angestellten des Magistrates, des Kontrollamtes, für die dem Besetze vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, unterstehenden Lehrpersonen und für die Pensionsparteien aus diesen Gruppen festgesetzten Sonderzahlungen werden um je 25 vom Hundert vermindert. Diese Verminderung tritt für Angestellte und Lehrpersonen nur soweit ein, als hiedurch der schemamäßige Jahresbezug zuzüglich der Sonderzahlungen nicht unter den Betrag von 2800 S sinkt.

2. § 49 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien wird durch folgende, als letzter Absatz anzufügende Bestimmung abgeändert:

„Vom 1. Oktober 1931 an ist von den Ruhe- und Versorgungsgenüssen ein Rücklaß von 3 vom Hundert zu leisten. Sofern ein Anspruch auf Haushaltungs- oder Kinderzuschüsse besteht, sind die Ruhe- und Versorgungsgenüsse dem Rücklasse nur so weit zu unterziehen, als sie hiedurch nicht unter den Betrag von monatlich 170 S sinken.“

3. Die den Pensionsparteien nach Punkt 1.) gebührenden Sonderzahlungen sind von den um den Rücklaß nach Punkt 2.) geminderten Bezügen zu bemessen.

4. Im § 63, Absatz 1, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien tritt an Stelle der Ziffer „2.8“ die Ziffer „5.8“, der Ziffer „3.—“ die Ziffer „6.—“, der Ziffer „3.2“ die Ziffer „6.2“.

5. Der Gemeinderatsausschuß I wird ermächtigt, für die nicht unter Punkt 1.) fallenden Angestellten, sofern ihr Dienst-

verhältnis nicht durch kollektive Arbeitsverträge geregelt ist, der Bestimmung des Punktes 1.) entsprechende Maßnahmen zu beschließen.

6. Die Maßnahmen unter Punkt 2.) und 4.) treten am 1. Oktober 1931, die übrigen Maßnahmen mit dem Tage der Beschlußfassung in Kraft.

P. Z. 2237, P. 2. 1. Die in Punkt 1.) und 2.) des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. November 1929, P. Z. 3357, für die Angestellten und Pensionsparteien der städtischen Unternehmungen festgesetzten Sonderzahlungen werden um je 25 vom Hundert vermindert.

2. § 49 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien in der für die Angestellten der städtischen Unternehmungen geltenden Fassung wird durch folgende, als letzter Absatz anzufügende Bestimmung abgeändert:

„Vom 1. Oktober 1931 an ist von den Ruhe- und Versorgungsgenüssen ein Rücklaß von 3 vom Hundert zu leisten. Sofern ein Anspruch auf Haushaltungs- oder Kinderzuschüsse besteht, sind die Ruhe- und Versorgungsgenüsse dem Rücklasse nur soweit zu unterziehen, als sie hiedurch nicht unter den Betrag von monatlich 170 S sinken.“

3. Die den Pensionsparteien der städtischen Unternehmungen nach Punkt 1 gebührenden Sonderzahlungen sind von den um den Rücklaß nach Punkt 2 geminderten Bezügen zu bemessen.

4. Im § 63, Absatz 1, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien in der für die Angestellten der städtischen Unternehmungen geltenden Fassung tritt an Stelle der Ziffer „3.8“ die Ziffer „6.8“, der Ziffer „4“ die Ziffer „7“, der Ziffer „4.2“ die Ziffer „7.2“, der Ziffer „4.3“ die Ziffer „7.3“, der Ziffer „4.5“ die Ziffer „7.5“, der Ziffer „4.7“ die Ziffer „7.7“.

5. Die in den Arbeits(kollektiv)verträgen für das Personal der städtischen Straßenbahnen, Elektrizitätswerke, Gaswerke, der städtischen Leichenbestattung, des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Kanalräumbetriebes, der städtischen Baustofflager und des Lagers des städtischen Wirtschaftsamtbesorgenen, als Sonderzahlungen, Urlaubszuschüsse, Weihnachtsremunerationen und Weihnachtzuschüsse bezeichneten Bezüge werden um je 25 vom Hundert vermindert.

6. Der Stadtsenat wird ermächtigt, für die nicht unter Punkt 1 oder 5 fallenden Angestellten der städtischen Unternehmungen der Bestimmung des Punktes 1 entsprechende Maßnahmen zu beschließen.

7. Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. März 1931 zur P. Z. 573 zu den Arbeitsverträgen für das Personal der städtischen Straßenbahnen genehmigte **Z u s a t z v e r t r a g** wird aufgehoben; an seine Stelle haben die in der Beilage A enthaltenen Bestimmungen zu treten.

8. Die Maßnahmen unter Punkt 2 und 4 treten am 1. Oktober 1931, die übrigen Maßnahmen mit dem Tage der Beschlussfassung in Kraft.

Beilage A.

a) Für den bis Ende September 1931 im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. März 1931, P. Z. 573, für sieben „Urlaubstage ohne Gebühren“ vorgenommenen Abzug werden ohne weiteren Gebührenabzug unter Einrechnung der nach diesem Beschluss bereits gewährten „Urlaubstage ohne Gebühren“ bis 31. Dezember 1932 zehn „Urlaubstage ohne Gebühren“ vorgeschrieben, wobei acht vorgeschriebene Fehlstunden als ein „Urlaubstag ohne Gebühren“ zu zählen sind.

Hat aus irgendeinem Anlasse, wie eine nachfolgende Reaktivierung, Gewährung einesurlaubes ohne Gebühren, Ueberreihung zum Bediensteten im Sinne der §§ 2 und 8 der Dienstordnung für die Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen während der Dauer der Wirksamkeit des oben erwähnten Gemeinderatsbeschlusses der Abzug die Höhe der Gebühren für sieben Tage nicht erreicht, so vermindert sich die Zahl der nach dem vorhergehenden Absatz vorzuschreibenden Urlaubstage in dem dem tatsächlichen Abzuge entsprechenden Verhältnisse.

b) Den Bediensteten des Betriebes und den Fahrdienst leistenden Bediensteten der Revisionen können nach Diensteszulässigkeit der achte, neunte und zehnte Urlaubstag auch in halben Urlaubstagen vorgeschrieben werden.

Im Fahrdienst haben die Bediensteten, denen ein halber Urlaubstag vorgeschrieben wird, in der zu leistenden halben Schicht Einzelfahrten oder einzelne Fahrten einer Schicht zu leisten. Hierbei darf aber die errechnete Arbeitszeit vier Stunden nicht überschreiten. Der Vormittagsdienst muß längstens um 12 Uhr, der Nachmittagsdienst längstens um 20 Uhr beendet sein. Unterbrecherdienste sind den Bediensteten, die nach dem vorhergehenden Absatz halbtägig freigeschrieben sind, an solchen Tagen nicht zuzuteilen. An Sonntagen können „Urlaubstage ohne Gebühren“ nur ganztägig vorgeschrieben werden. Die Vorschreibung der halben Urlaubstage im Sinne des vorhergehenden Absatzes unmittelbar vor oder nach dem freien Tage ist zulässig. Anschließend an den freien Tag können halbe Urlaubstage am Vormittag nur sovielen Bediensteten gewährt werden, als Fahrbedienstete am Nachmittag zu halbtägigem Dienste benötigt werden.

(Ueber die Anträge zu Post 1 und 2 wird unter einem verhandelt. — Redner: Die GRe. Gschladt und Pfeiffer. — Während der Rede des GRe. Gschladt übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

4. P. Z. 2240, P. 4. Von den der Bemessung der Ruhe- und Versorgungsbezüge zugrunde zu legenden Funktionsbezügen des Bürgermeisters, der Vizebürgermeister, der Stadträte und der Bezirksvorsteher ist ab 1. Oktober 1931 ein Pensionsbeitrag im Ausmaße des jeweils höchsten Hundertsatzes, der in der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten des Magistrates vorgeschrieben ist, in Abzug zu bringen.

(Während des Berichtes übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz.)

5. P. Z. 2238, P. 3. 1. Im § 4, Absatz 1, der mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. Oktober 1926, P. Z. 3490, genehmigten Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen tritt mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931 an die Stelle der Ziffer 7 die Ziffer 10, an die Stelle der Ziffer 7½ die Ziffer 10½ und an die Stelle der Ziffer 8 die Ziffer 11.

2. Die Ueberschrift des § 26 der Satzungen hat zu lauten: „Aenderung der Ruhe- und Versorgungsbezüge“.

Dem § 26 der Satzungen sind als Absatz 4 und 5 anzufügen:

„(4) Von den satzungsgemäß bereits zuerkannten und künftig anfallenden Ruhe- und Versorgungsbezügen sowie von den außerordentlichen Zuwendungen gemäß § 31 der Satzungen ist vom 1. November 1931 an ein Rücklaß von 3 vom Hundert zu leisten.

(5) Von der Leistung dieses Rücklasses sind ausgenommen elternlose Waisen und Pensionsparteien, die für nach den Satzungen versorgungsbezugsberechtigte Familienmitglieder oder für eine Lebensgefährtin zu sorgen haben, soferne die Ruhe-, Versorgungsbezüge oder die außerordentlichen Zuwendungen gemäß § 31 der Satzungen den Betrag von monatlich 170 S nicht übersteigen. Ruhe-, Versorgungsbezüge sowie außerordentliche Zuwendungen gemäß § 31 der Satzungen, die durch den Rücklaß unter 170 S monatlich sinken würden, sind auf diesen Betrag zu ergänzen.“

(Redner: Die GRe. Lehninger und Stöger. — Während des Schlusswortes des Berichterstatters übernimmt GRe. Marie Bock den Vorsitz.)

Berichterstatter GRe. Hofbauer (an Stelle des GRe. Weber):

6. P. Z. 2152, P. 5. Zur Deckung des im Rechnungsabschluss für 1930 einzustellenden, auf Grund des § 7, Absatz 2 des Mietengesetzes auf die Dauer von drei Jahren für Instandhaltungszwecke jeweils zu reservierenden **H a u p t m i e t z i n s u b e r s c h u s s e s** bei den Althäusern wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 88.700,29 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 6 „Reserve für größere Instandsetzungen“ des Sondervoranschlages Nr. 28 „Städtische Wohnhausverwaltung“, Unterteilung „Althäuser“ (Ausgabrubrik 402/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf den Kreditposten 1 b, 1 e, 2 a und 3 b desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine Deckung findet.

Berichterstatter GRe. Löttsch:

7. P. Z. 2229, P. 7. I. A. Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Müllnermais“, reg. Gen. m. b. H., Wien, 21./6, Aspern Nr. 130, an den in Einl.-Z. 775 des Grundbuches Aspern des 21. Bezirkes inliegenden Grundstücken 1066/2, 1066/18—21, 1066/27, 1066/34—37 und 1255/23, im Gesamtausmaße von 43.919,45 m² bis zum 31. Dezember 1962, gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 4427,08 Goldschilling unter den im angeschlossenen Baurechtsvertrag näher angeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86.

B. Die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Müllnermais“, reg. Gen. m. b. H., tritt in das zwischen der Gemeinde Wien und Alexander Michalek bezüglich eines Teiles des Grundstückes 1066/27, Katastralgemeinde Aspern, in Einl.-Z. 101, im Ausmaße von 6,5 m² bestehende Bestandsverhältnis für eine Trafikhütte ein.

II. Der Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Müllnermais“, reg. Gen. m. b. H., geregelt sind, die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 920.447,64 Goldschilling auf die Dauer des Baurechtes, das ist auf 30 Jahre, ergeben, wird genehmigt.

Berichterstatter GRe. Suchanek:

8. P. Z. 2153, P. 6. I. Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Auseigener Kraft“ in Wien, 21. Bezirk, reg. Gen. m. b. H., an den Kat.-Parz. 1296/1, 1296/29, 1296/28, 1296/41, 1296/6, 1296/30, 1296/7, 1296/31, 1296/8, 1296/32, 1296/9, 1296/33, 1296/10, 1296/34, 1296/11, 1296/42, 1296/12, 1296/35, 1296/13, 1296/36, 1296/14, 1296/37, 1296/15, 1296/38, 1296/16, 1296/39, 1296/17, 1296/40, 1296/20, 1296/21, 1296/22, 1296/23, sämtliche Grundstücke in Einl.-Z. 95 des Grundbuches Leopoldau, mit einem Gesamtausmaße von 25.586 m² bis zum 31. Dezember 1962 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 3868,60 Goldschilling unter den im angeschlossenen Baurechtsvertrage näher

ausgeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86.

II. Der Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ in Wien, 21. Bezirk, reg. Gen. m. b. H., geregelt sind, die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 649.320 Goldschilling auf die Dauer des Baurechtes, das sind 30 Jahre ergeben, wird genehmigt.

Berichterstatter G.R. Weisser
(an Stelle des G.R. Bermann):

9. P. 3. 2228, P. 8. In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane der M. Abt. 54, Z. 3118 umschriebene Plangebiet, umfassend die als Baublöcke 1 bis 18 bezeichneten Gebietsteile, die öffentlichen Plätze A und B, sowie die zwischen den genannten Blöcken liegenden Verkehrsflächen innerhalb der mit den Buchstaben a b c d e (a) umschriebenen Begrenzung zwischen der Justgasse, der Edergasse, der Brünner Straße, der Straße 2 und der verlängerten Ruhnnergasse im 21. Bezirke, werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 3118/31, rot eingezeichneten und hinterstrichelten Linien werden als neue Baulinien, die voll rot gezogenen Linien als vordere, die rot strichliert gezogenen Linien als innere Baufluchtlinien und die voll grün gezogenen und punktierten Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Einfriedungen abzuschließen.

3. Als zukünftig einzuhalten provisorische Straßenhöhen haben die in den Plänen 1 und 2 blau geschriebenen, als definitive Straßenhöhen, die blau geschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den aus der Planbeilage 3 ersichtlichen Straßenquerschnitten in Aussicht genommen.

5. Die Bebauung des Plangebietes wird wie folgt festgesetzt:

a) Die durch hellrote Lasierung gekennzeichneten Baublöcke 10 bis 18 werden als Wohngebiet der Bauklasse I für die Errichtung von Einfamilien- und Siedlungshäusern im Sinne des § 118 der Bauordnung für Wien in der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise bestimmt.

b) Die durch dunkelgelbe Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1 bis 9 werden als Wohngebiet der Bauklasse II für die Errichtung von Wohnhäusern in geschlossenen Fronten bestimmt.

6. Bei der offenen und gekuppelten Bauweise sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99, zu bemessen; bei der Gruppenbauweise haben in dieser Hinsicht die Bestimmungen des Absatzes 2 des obigen Gemeinderatsbeschlusses sinngemäß Anwendung zu finden.

7. Die im Plane gelbgrün lasierten Flächen A und B werden als öffentliche Plätze (Erholungsgebiet) für gärtnerische Ausgestaltung bestimmt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 3 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 7. Oktober 1931.

Vorsitzende: G.R. Marie Bodt.

Berichterstatter G.R. Weisser:

P. 3. 2226, P. 1. Bundesrat Anton Hueber wird in Anerkennung der großen Verdienste, die er sich um die österreichischen Gewerkschaften und um das österreichische Arbeitsrecht erworben hat, anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter G.R. Hieß:

P. 2. Die der ehemaligen Schauspielerin Therese Singer-Biedermann mit Gemeinderatsbeschuß vom 27. Mai 1927, P. 3. 2749, bewilligte Ehrenpension von 100 S monatlich wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1931 eingestellt.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 22. September 1931.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hof und die StR. Breitner, Pokrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StR. Ing. Biber und Runschak.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. 3. 2089, M. Abt. 4, Mi. 394.) Die im 8. periodischen Bericht aus 1931 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 2125, M. Abt. 1) Verwaltungsj sekretär Josef Theisinger;

(P. 3. 2126, M. Abt. 1) Oberamtsgehilfe Robert Reim.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber:

(P. 3. 2086, M. Abt. 17/II, 2456.) In allen jenen Fällen, bei denen die Gemeinde Wien von ihr selbst als Bauherrin auf Gemeindegrund und Boden errichtete Siedlungsanlagen gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften zur Verwaltung übergibt, wird für das Jahr 1931 unter Bedachtnahme auf die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse das Vielfache, das der Berechnung des von diesen Genossenschaften zu entrichtenden Entgeltes für die Benützung von Siedlerstellen der Gemeinde Wien zu entrichten ist, so wie bisher

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

mit dem Zweitaufendfachen der Goldkronenwerte pro Quadratmeter Grundfläche vom Jahre 1914 festgesetzt. Dieser Valorisierungsfaktor ist auch bei Berechnung des Bauzinses pro 1931 hinsichtlich jener gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften anzuwenden, die von der Gemeinde Wien Siedlerstellen in Baurecht erhalten.

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

(P. Z. 2090, M. Abt. 4, Be. 66.) Zur Deckung der restlichen Emissionskosten für die anlässlich der Kapitalserhöhung der Deutschösterreichischen Wirtschaftsverband für den Viehverkehr N.-G. von 500.000 S auf 1.000.000 S mit Genehmigung des Gemeinderates vom 5. Dezember 1930, P. Z. 2553, bezogenen jungen Aktien wird für 1931 ein neuer Kredit in der Höhe von 3087.68 S bewilligt, der auf der Ausgabrubrik 206/8 „Beteiligung an der Deutschösterreichischen Wirtschaftsverband für den Viehverkehr N.-G.“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ausgabe Deckung bieten, so ist sie in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

(P. Z. 2085, M. Abt. 46, 14624.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Umgestaltung des Kesselhauses und die Errichtung einer Befohlungsanlage zur neuen Kesselanlage des Palmen- und Sonnenuhrhauses in Schönbrunn wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzbereichen), bestätigt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. Z. 2091, M. Abt. 4, S. 231.) Ehrenpreis für die Ausstellung „Wiener Frauenkunst“.

(P. Z. 2089, M. Abt. 4, Mi. 394.) 8. periodischer Bericht aus 1931 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

(P. Z. 2098, M. Abt. 45, Tr. 2043.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Kleingartenstiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hezendorf, G. m. b. H., Gruppe Glanzing.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

(P. Z. 2083, M. Abt. 54, 523.) Bebauungsplan für das Gebiet 19. Zehnthofgasse, Formanekgasse, Silbergasse und Zglaseggasse.

(P. Z. 2084, M. Abt. 54, 2112.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für einen Teil des Ortskernes vom Kahlenbergerdorf im 19. Bezirke.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber:

Die Entwürfe folgender Wohnhausbauten werden genehmigt:

(P. Z. 2124, M. Abt. 15 b, S 9) 14. Suchgasse;

(P. Z. 2123, M. Abt. 15 b, S 9) 21. Jedleseeer Straße, Bauteil III B.

(Gemäß § 99, Absatz 1, G.-B.)

Die vom Stadtsenat am 15. September genehmigten Wohnhausbauten:

(P. Z. 2050) 16. Hasnerstraße—Pfenninggeldgasse;

(P. Z. 2033) 11. Rinnböckstraße—Zipperergasse;

(P. Z. 2049) 20. Engelsplatz 85—88;

(P. Z. 2045) 3. Grassberggasse, 3. Teil;

(P. Z. 2030) 13. Siedlung Lockermiese, 2. Teil, werden gemäß § 99, Absatz 1, G.-B., genehmigt.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. September 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötjch.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hoß, die GRe. Bock, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Merbaul, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.-Mag.Re. Reutterer und Hölblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und Markt-amtsDior. Winkler. Beigezogen: Mag.R. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Dr. Hengl, Cäcilie Lippa, Müller und Schön.

Schriftführer: Berv.Ob.Roär. M u c k.

Berichterstatterin GRe. Marie Bock:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 712, M. Abt. 45, S. A. 6342) Dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung 13 Klassenzimmer an der M.HauptSch. 3. Reiznerstraße 43 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 713, M. Abt. 45, 6744) dem 1. Arbeiter-Athletenklub „Favoriten“ der Turnsaal an der M.HauptSch. 10. Siccardsburggasse 57 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 715, M. Abt. 45, S. A. 7663) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule der Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung neun Klassenzimmer an der M.HauptSch. 12. Steinbaurgasse 27 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 716, M. Abt. 45, S. A. 7264) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der R.B.Sch. 12. Schönbrunner Straße 189 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 717, M. Abt. 45, S. A. 5143) dem Vereine „Wiener Volkskonservatorium“ zwei Klassenzimmer an der R.HauptSch. 13. Muthsamgasse 1 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 718, M. Abt. 45, S. A. 7507) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde — Photogruppe 14“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die beiden Räume 8 und 9 an der R.HauptSch. 14. Schweglerstraße 2 an allen Tagen der Woche ganztägig;

(Z. 719, M. Abt. 45, S. A. 1764) der Bundesrealschule Wien 15 der Turnsaal an der M.B.Sch. 15. Friesgasse 10 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 720, M. Abt. 45, S. A. 1843) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M.B.Sch. 16. Gaullachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 721, M. Abt. 45, S. A. 6487) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M.HauptSch. 17. Röbergasse 2/4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 722, M. Abt. 45, S. A. 5604) dem Realgymnasium des Vereines Döblinger Mädchenmittelschule in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und sechs Klassenzimmer an der R.- u. M.B.Sch. 19. Panzergasse 25 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 723, M. Abt. 45, S. A. 4986) der sozialdemokratischen Frauenorganisation, Sektion 13, Nagran, der Turnsaal an der R.- u. M.B.Sch. 21. Meißnergasse 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 726, M. Abt. 45, S. A. 8689) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer,

beziehungsweise Zeichenfälle Nr. 8, 14, 15, 16, 19, 21, 23, 24, 25 und 3 (Kanzlei) an der M.HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 727, M.Abt. 45, S. A. 6366) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen der Zeichenjaal 70 und das Klassenzimmer 63 an der N.HauptSch. 1. Renngasse 21 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 728, M.Abt. 45, S. A. 7464) dem christlichdeutschen Turnverein Leopoldstadt in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnjaal an der N.HauptSch. 2. Schwarzingergasse 4 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 729, M.Abt. 45, S. A. 1448) der Sportvereinigung „Heilmittelstelle der Turnjaal an der N.B.Sch. 3. Eslerngasse 23 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 730, M.Abt. 45, S. A. 152) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der N. u. M.B. u. HauptSch. 8. Albertgasse 23 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 731, M.Abt. 45, S. A. 6161) dem tschechischen Turnverein „Drel“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnjaal an der M.B.Sch. 10. Quellenstraße 52 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 732, M.Abt. 45, S. A. 4966) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnjaal an der M.HauptSch. 13. Meißelstraße 47 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 733, M.Abt. 45, S. A. 4603) dem I. Baumgartner Arbeiter-Mandolinverein der Turnjaal an der N.B.Sch. 13. Linzer Straße 232 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 734, M.Abt. 45, S. A. 9583) dem Fürsorgeverein „Societas“ in Wien 13 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das im Parterre neben der Marktamtsteilung gelegene Zimmer Nr. 40 im städtischen Amtshause für den 13. Bezirk, Hiezkinger Kai 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 735, M.Abt. 45, S. A. 3987) dem Verbands „Jugendheim der Turnjaal an der M.B.Sch. 14. Kröllgasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 736, M.Abt. 45, S. A. 5289) der Volkshochschule Wien-Volkshaus ein Klassenzimmer an der M.HauptSch. 16. Neumayr-gasse 25 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 737, M.Abt. 45, S. A. 4123) dem Bundesgymnasium in Wien, 16. Bezirk, der Turnjaal an der M.B.Sch. 16. Landsteiner-gasse 4 an erst zu bestimmenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 738, M.Abt. 45, S. A. 8485) dem Bundesgymnasium in Wien, 16. Bezirk, der Turnjaal und zwei Klassenzimmer an der N.-B.Sch. 16. Wiesberggasse 7 an erst zu bestimmenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 739, M.Abt. 45, S. A. 3666) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der N.B.Sch. 18. Kettenhofergasse 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 740, M.Abt. 45, S. A. 8230) der Volksschule Wien-Volkshaus der Physikjaal an der N.HauptSch. 20. Vorgartenstraße 42 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 741, M.Abt. 45, S. A. 4033) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der N.B. u. HauptSch. 21. Kuenburggasse 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 748, M.Abt. 45, S. A. 4384) dem Bundesrealgymnasium in Wien 8. Albertgasse 18—22 die Klassenzimmer 38 und 49 an der M.HauptSch. 8. Pfeilgasse 42, ferner die Klassenzimmer 10, 12, 13 und 14 an der N. u. M.B.Sch. 8. Pfeilgasse 42 und die Klassenzimmer 21 bis 26 an der N. u. M.B.Sch. 8. Lerchengasse 19 an erst noch festzusetzenden Stunden für Unterrichts-zwecke gegen jederzeit möglichen Widerruf und unter den üblichen Bedingungen sowie der besonderen Verpflichtung (jedoch nur auf die Dauer des Schuljahres 1931/32), die hiedurch notwendig gewordene Uebersiedlung der gesamten Einrichtungsgegenstände der städtischen Schülerherberge vom Schulgebäude 8. Lerchengasse 19 in die Schule 20. Karajangasse 14 auf seine Kosten durchzuführen; gleichzeitig wird die seinerzeit der städtischen Schülerherberge erteilte Bewilligung zur Benützung der Räume 23 bis 27 an der N. u. M.B.Sch. 8. Lerchengasse 19 wider-

rufen und als Ersatz hiefür der städtischen Schülerherberge die Bewilligung zur Benützung der Räume 23, 26/27 und 29 im Parterre an der M.B.Sch. 20. Karajangasse 14 erteilt.

(Z. 711, M.Abt. 45, S. A. 3614) dem Bundesrealgymnasium Wien, 2. Bezirk, Kleine Sperlgasse 3 c der Turnjaal an der N.B.Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2 a an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

Ab le h n u n g e n:

(Z. 724, M.Abt. 45, S. A. 151) Verband Jugendheim, Turnjaal in der N. u. M.B. u. HauptSch. 8. Albertgasse 23;

(Z. 725, M.Abt. 45, S. A. 8692) Sportklub „Semperit“, Turnjaal in der M.HauptSch. 1. Zedlitzgasse 9;

(Z. 742, M.Abt. 45, S. A. 4623) Christlich deutscher Turnverein Breitensee, Turnjaal in der N. u. M.B.Sch. 13. Linzer Straße 417;

(Z. 743, M.Abt. 45, S. A. 2942) Hütteldorfer Turnverein 1894, Turnjaal in der N. u. M.HauptSch. 13. Hochsagen-gasse 22/24.

Berichterstatler GR. G r o l i g:

(Z. 700, M.Abt. 44, 23/38.) Der Ankauf von zirka 24 Waggon Gerste im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 701, M.Abt. 44, 9/24.) Die Konfektionierung von 1468 Stück Winteranzügen und 277 Stück Winterröcken nach Maß mit Fertigprobe wird gemäß den Beschlüssen des Einkaufskomitees vom 4. September 1931 vergeben.

Berichterstatler GR. K o h l:

(Z. 708, M.B.N. 11, Sch 135.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin des Hauses 11. Mailergasse 8 im Falle einer Demolierung des bestehenden Gebäudes, die zwischen der Grundgrenze und der festgesetzten Baulinie in den zukünftigen öffentlichen Straßen-grund entfallenden Grundteile unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen und der Gemeinde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 709, M.B.N. 11, 4343/29.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin des Hauses 11. Fünfte Landengasse 13, im Falle der Abtragung des bestehenden Gassentraktes den zwischen der Grundgrenze und der genehmigten Baulinie gelegenen in den künftigen öffentlichen Straßengrund entfallenden Grundteil unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler GR. K o p r i v a:

(Z. 706, M.Abt. 28, 169/29.) Zur Sicherung der auf dem Steinlagerplatz der M. Abt. 28 an der Gudrunstraße im 10. Bezirke bestehenden gemauerten Mühle bezüglich des auf Bahngrund, Grundstück 2044/1 G. B. befindlichen Teiles wird der Abschluß des von den Bundesbahnen vorgelegten Bestandsvertrages Z. 21101/1/1931 genehmigt.

(Z. 744, M.Abt. 40, 1107.) Die Beschaffung von Kunststeinstufen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen „Steinag“, Groß-Schwechat, „Kunststeinwerkstätte Ges. m. b. H.“ und „Asra“, Kunststeinfabrik Kloss & Co., zu deren Anbotpreisen übertragen.

(Z. 745, M.Abt. 40, 1018.) Die Beschaffung von Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten 10. Laxenburger Straße 94 und 12. Steinbauergasse werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen K. F. Kieglbauer, Karl Erhart, Julius Marian, Franz Krcal, Josef Hans und Hans Koflmayer zu deren Anbotpreisen übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand werden genehmigt.

(Z. 747, M.Abt. 44, 55/131.) Der Ausschlußbeschuß vom 1. Juli 1931, Z. 498, wird aufgehoben und der Abverkauf von zirka 1140 alten Coloniagefäßen aus dem Depot der Straßensäuberung 17. Richthausenstraße 2 dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

Berichterstatter **GR. Pokorny:**

(Z. 707, M. Abt. 56, 20047/29.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung eines Erkers am Hause 2. Am Kaiserwühlendamm 45 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 10. Februar 1930 und 23. Juni 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 746, M. Abt. 45, Tr. 2800/5.) Die Gemeinde Wien als Eigentümerin der Grundstücke 415 und 413/1, Mauthausen, gestattet vorläufig, da ein Zufahrtsweg zu den Grundstücken 418/1 und 418/3 über die vorgelagerten Grundstücke 419, 422, 444, und 418/2, Mauthausen, nicht hergestellt ist, den Eigentümern der Grundstücke 418/1, 418/3, das ist den Eheleuten Voggeneder und Steinkellner, den Weg zu den Schrebergärten und zum Schießplatz als Zugang und Zufahrt unter folgenden Bedingungen mitzubewilligen:

1. Dieses Mitbenützungsercht erstreckt sich auf den auf dem Grundstück 415 verlaufenden und den längs des Grundstückes 418/2 verlaufenden Wegteil bis zur halben Länge der östlichen Begrenzungslinie des Grundstückes 418/2. Von dem Halbierungspunkte der östlichen Begrenzungslinie des Grundstückes 418/2 an ist der Zufahrtsweg auf dieses Grundstück 418/2 überzuleiten.

2. Vor Anlage des Zufahrtsweges ist die schriftliche Zustimmung der Schützengilde und des Schrebergartenvereines zur Mitbenützung der M. Abt. 45 vorzulegen.

3. Da der Weg derzeit nunmehr als Zugang und nicht als Fahrweg benützt wird ist durch die Gesuchsteller für seine Ausgestaltung zu Fahrzwecken auf eigene Kosten Sorge zu tragen. Die Gesuchsteller haben auch die weitere Erhaltung auf ihre Kosten zu besorgen.

Wenn eine Verbreiterung des derzeit bestehenden Weges notwendig ist und hierbei das vor der Stufenanlage zum Transformatorurm bestehende Granitpflaster teilweise entfernt werden muß, dann haben diese Arbeit die Gesuchsteller selbst und auf eigene Kosten durchzuführen und für die ordnungsmäßige Wiederherstellung des Pflasters, welche im Einvernehmen mit der Bezirksleitung der Wiener städtischen Granitwerke Mauthausen zu erfolgen hat, auf ihre Kosten Sorge zu tragen.

5. Die Gesuchsteller haften für jeden Schaden, der sich aus der Benützung des Zufahrtsweges für die Gemeinde Wien oder für dritte Personen, sei es durch Beschädigung von Einfriedungen, Grenzsteinen, Fernleitungsmasten, Hochbauobjekten usw. ergeben sollte.

6. Die Gemeinde Wien behält sich das Recht vor, im Bedarfsfalle ohne Angabe von Gründen die Verlegung des Zufahrtsweges innerhalb Monatsfrist nach eingegangener Verständigung mittels eingeschriebenen Briefes zu verlangen.

7. Das Recht der Mitbenützung des Zufahrtsweges erlischt nach vorausgegangener vierteljähriger Kündigung, auf alle Fälle aber und ohne Kündigung am 31. Dezember 1940, bis zu welchem Tage die Gesuchsteller für die Anlage eines Zufahrtsweges außerhalb des Besitzes der Gemeinde Wien vorgesorgt haben müssen.

8. Die Gemeinde Wien trägt keinerlei Haftung für Schäden, welche Personen oder Sachen infolge schlechter Instandhaltung der Zufahrt oder Nichtbestreuens im Winter oder schlechter Schneefäuberung erleiden. Die Gesuchsteller haben daher, ohne erst hierzu aufgefordert werden zu müssen, selbst für die den Sicherheitsvorschriften entsprechende Instandhaltung, Säuberung und das Bestreuen im Winter zu sorgen.

9. Für die Benützung des städtischen Grundes ist für das Jahr 1931 sofort nach Verständigung von der Genehmigung und in den folgenden Jahren im Vorhinein, spätestens bis 3. Jänner, ein Betrag von 10 S zu bezahlen.

10. Bei Nichterhaltung auch nur einer Bedingung erlischt die Bewilligung.

Berichterstatter **GR. Wigmann:**

(Z. 704, M. Abt. 45, Tr. 2271.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Grundstück 459/2, Einl.-Z. 412, Ober-

Siebering, an der Krottenbachstraße im 19. Bezirke, überträgt die Gemeinde Wien den im Fluchtlinienplane der M. Abt. 56 vom 3. Juli 1931, Stadtbauamt 19, Z. 2120/31, gelb lasierten, rot schraffierten und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 459/3, Einl.-Z. 388, Ober Siebering, im Ausmaße von 25 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Theodor und Auguste Sedlak zahlen als Entschädigung der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Angebotes den Betrag von 150 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Theodor und Auguste Sedlak übernehmen die Verpflichtung, das Grundstück 459/3 auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und diese Verpflichtung auf der Einl.-Z. 412, Ober-Siebering, grundbücherlich ersichtlich zu machen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften tragen Theodor und Auguste Sedlak allein.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 710, St. V. A. 14, 12268.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerber, wonach sie sich für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichten, nach der seinerzeitigen Abtragung des Hauses 14. Schwendergasse 7, die nach der genehmigten Baufluchtlinie zur Straße entfallenden Grundteile unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis für das öffentliche Gut zu übertragen und über Aufforderung der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **GR. Löttsch:**

(Z. 705, M. Abt. 17, II/2456/30.) Festsetzung des Siedlerentgeltes für das Jahr 1931.

Berichterstatter **GR. Wagner:**

(Z. 702, M. Abt. 45, Tr. 2043.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Kleingarten-Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hezendorf, G. m. b. H., Gruppe Glanzing.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 25. September 1931.

Vorsitzender: **W. August Sigl.**

Schriftführer: **Bew. Sekr.: Friedrich.**

Dr. Wilhelm Gutmann hat pro September zugunsten der Armen des 10. Bezirkes den Betrag von 15 S gespendet. Dem Spender wird der Dank ausgesprochen.

Nach Verlesung des Einlaufes ersucht **W. Hermann** neuerlich um Anbringung von Wegweisertafeln am Lichtmaste auf dem Platze vor dem evangelischen Friedhofe. — **W. St. Krist** führt Beschwerde über den schlechten Zustand der Angeligasse zwischen Lagener Straße und Suchenwirthplatz. Derselbe verlangt aus Verkehrsrücksichten die Entfernung der Marktfrachtenstände am Viktor Adler-Markte im Zuge der Senefelsberggasse. **W. Kolb** verlangt die Verlegung des Aufstellungsplatzes für das Marktfuhrwerk vom Viktor Adler-Platze auf den Platz vor der Haltestelle Favoriten der Verbindungsbahn in der Sonnwendgasse.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 25. September 1931.

Vorsitzender: WB. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Bern. Sekr. Brabeč.

WB. Polliker hält der verstorbenen BR. Marie Kerndlinger einen ehrenden, tief empfundenen Nachruf, welcher von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer, stehend angehört wird.

Das neu einberufene Mitglied der Bezirksvertretung BR. Franz Turinsky leistet das Gelöbniß.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Josef Bayer, Schlossergehilfe; Johanna Benna, Kleidernäherin; Robert Vogner, Buchdrucker; Karl Brandstein, Straßenbahner; Franz Dorndorfer, Mechaniker; Johanna Elias, Pensionistin; Johann Humplstätter, städt. Angestellter; Richard Jednuszka, Silberschmied; Leopold Leban, Straßenreinigungsarbeiter; Richard Lissy, Tischlergehilfe; Josef Luder, Hauschuhherzeuger; Franz Matka, Privatbeamter; Robert Radleder, Mechaniker; Stephan Regensburger, Schuhmachermeister; Karl Ritter, Offizial der städtischen Straßenbahnen; Johann Rötter, Gartenarbeiter; Friedrich Schid, Löschmeister der städtischen Feuerwehr; Friedrich Sieber, Monosfahrer; Leopold Sonnleitner, Laborant; Leopold Trojna, Dreher; Rudolf Wallner, Straßenbahner; Katharina Weiß, Haushalt; Karl Wild, Rentner; Julius Wolfenstein, Hilfsmonteur.

Sitzung:

Meidling: 15. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

Monat Juni 1931 (Schluß).

Juni 1930 Mai 1931 Juni 1931

	Juni 1930	Mai 1931	Juni 1931
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.113	1.136	1.094
Ermittelte Beratungen	1.526	1.276	1.538
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.525	1.203	1.334
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	2.387	1.213	1.171
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	9.144	7.231	6.799
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	65	63	56
b) fertiggestellte Wohnungen	1.018	212	441
darunter in Gemeindebauten	990	157	320
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	2.317	489	669
darunter in Gemeindebauten	2.220	301	382
Wasser			
Verbrauch in 1000 m ³	9.727	9.299	9.291
Gas			
Verbrauch in 1000 m ³	21.959	26.062	21.528
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	38.776	39.278	37.712
Brennstoffverbrauch in 1000 t			
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	64.006	45.796	57.588
b) Verbrauch der Industrie	17.490	15.929	16.454
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	902	668	837
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.513	2.872	2.866
Fremdenverkehr			
Angelkommene Fremde	61.541	53.404	52.997
Inländer	16.155	17.608	15.020
Ausländer	45.386	35.796	37.977

Schuldenfreies Eigenheim durch Bau oder Kauf, Ablösung von Kündigungshypotheken durch unkündbare Tilgungshypotheken!

Gerechteste Bausparkassa des Kontinentes
Einzigartiger vollkommener Ausgleich für die wartenden Sparer! Zwecksparer aber nicht Zwangsparer

Begünstigung der Kleinsparer

Staffelung des Eigenkapitals, Verminderung der Tilgungsraten bei längerer Wartezeit.
Zunahme der Mitglieder im Jahre 1930 um 500%

Einwandfreie Sicherungen der Einlagen und Hypotheken
Offene Bucheinsicht

„Öbus“

447

Landesgeschäftsstelle: Wien, I., Börseg. 6/II
Tel. U-26-0-44

	Juni 1930	Mai 1931	Juni 1931
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	13.549	13.138	12.555
Beförderte 1000 Personen	53.452	53.421	49.958
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	337	331	320
Beförderte 1000 Personen	2.495	2.675	2.569
Verkehrsunfälle			
	990	808	818
Feuerwehr			
Ausrüstungen	511	459	1.237
davon zu Bränden	152	127	111
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	10.166	9.743	11.154
Kälber	5.836	7.681	8.406
Fettschweine	15.142	6.968	7.260
Fleischschweine	46.805	76.823	78.006

Monat Juli 1931.

	Juli 1930	Juni 1931	Juli 1931
Trauungen von Wienern¹⁾			
	1.738	1.460	1.496
davon vor: dem kath. Seelsorger der politischen Behörde	795 402	947 245	1.020 269
Erteilte Ehedispense			
	226	276	285
davon vom bestehenden Ehebande	128	168	176
Konfessionsänderungen			
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	714	794	578
der mosaischen Konfession	58	64	60
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	556	642	484
Lebendgeborene			
	1.445	1.535	1.339
a) Geschlecht: männlich	760	758	704
weiblich	685	777	635
b) Abstammung: ehelich	1.097	1.136	1.038
unehelich	348	399	301
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.149	1.227	1.195
Privatwohnung etc.	296	308	144
Totgeborene			
	167	134	134

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 OO TELEPHON NR. B-44-1-69

**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

402

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Fillialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

	Juli 1930	Juni 1931	Juli 1931
Gestorbene	1.854	1.842	1.879
a) Geschlecht: männlich	979	930	944
weiblich	875	912	935
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.204	1.141	1.168
Privatwohnung u. c.	650	701	711
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.688	1.710	1.748
außerhalb	166	132	131
d) Alter:			
bis 5 Jahre	152	112	122
über 5 " 10 "	30	43	42
" 10 " 15 "	8	15	13
" 15 " 20 "	34	33	28
" 20 " 30 "	130	103	97
" 30 " 40 "	137	145	139
" 40 " 50 "	186	236	216
" 50 " 60 "	340	308	297
" 60 Jahre	836	844	924
unbekannten Alters	1	3	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	36	36	36
Tuberkulose d. Atmungsorgane	205	221	186
Krebs	292	299	349
Gehirnschlag	97	83	102
organische Herzkrankheiten	296	298	269
Arterienverkalkung	72	77	—
Lungen- und Rippenfellentz.	125	101	107
Altersschwäche	35	41	57
Gestorbene Säuglinge	119	77	95
a) Geschlecht: männlich	67	45	58
weiblich	52	32	37
b) Abstammung: ehelich	85	45	61
unehelich	34	32	34
c) Alter bis zu einem Monat	69	37	47
Selbstmordhandlungen	248	282	285
u. zw.: Selbstmorde	69	102	84
Selbstmordversuche	179	180	201
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	442	398	454
Diphtherie	398	315	301
Scharfblattern	80	212	70

(Fortsetzung folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. September bis 3. Oktober 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 26.854 q (— 1733), Kartoffeln 14.579 q (+ 1066), Obst 30.380 q (+ 1467), Agrumen 228 q (+ 52), Butter 260 q (— 3), Eier 1,399.000 Stück (+ 8000), Pilze 157 q (— 117).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 80 bis 160 g, ungarische 90 bis 160 g, rumänische 90 bis 169 g, jugoslawische 100 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 160 g, Stiere 72 bis 112 g, Kühe 76 bis 110 g, Weinvieh 47 bis 75 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber IIa 120 bis 140 g, ausgeweidet 120 bis 200 g, Fleischschweine 170 bis 220 g, Fettschweine Ia 205 bis 210 g, IIa 200 g, Lämmer ausgeweidet 100 bis 160 g, Schafe im Fell IIa 120 g, IIIa 90 bis 100 g, ohne Fell 100 bis 190 g, Ziegen ausgeweidet IIa 55 bis 70 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 125 bis 195 g, Fettschweine 140 bis 180 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche wurde um 1 Waggon mehr, das ist 56 Waggon mit 3506 Tonnen zugeführt. Das Ladegewicht war jedoch gegen die Vorwoche um 352 Tonnen kleiner. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Speck um 10 g (220 bis 260), Filz um 10 g (230 bis 270). Billiger notierte: Vorderes Kalbsfleisch um 20 g (140 bis 240), Kalbschnitzl um 20 g (320 bis 640). Der Geflügelmarkt war sehr gut besetzt, die Preise blieben bei reger Kaufkraft unverändert. Auf dem Wildpretmarkte blieben die Preise bei schwacher Beschickung gegen die Vorwoche unverändert.

Baubewegung

vom 7. bis 9. Oktober 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

- 6. Bezirk: Wohnhausbau, Mittelgasse 19, von Leonhard Gredinger, Bauführer R. Belloni, Bm. (17122).
- 12. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 660, Grundstück 339/13, Baustelle 11, Altmannsdorf, von Johann und Julie Herzog (4576).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Badezimmer, Heinrichsgasse 4, von W. u. L. Stöckler, Bauführer Stromholz & Straupa, Bm. (17228).
- " " Feuermauerdurchbruch, Habsburgergasse 2, von der Markgraf Pallavicinischen Zentraldirektion, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (17246).
- " " Feuermauerdurchbruch, Habsburgergasse 4, von M. Rotter, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (17247).
- " " Delfeuerungsanlage, Parkring 2, von Mahal & Parzer, Bauführer H. Fahlner, Bm. (17302).
- 2. Bezirk: Lichtofüberdeckung, Engerthstraße 221, von W. Schmidt, Bauführer Ing. Franz Kallein, Bm. (17115).
- " " Garage, Vorgartenstraße 200, von Wenzel Zerawa, Bauführer W. Klima, Bm. (17121).
- 3. Bezirk: Garage, Kolonihgasse 7, von Berta Weiß, Bauführer Ing. K. Paas, Bm. (17112).
- 5. Bezirk: Abmauerung einer Aufgangstiegeöffnung, Rechte Wienzeile 108, von der „Olfo“-A.-G., Bauführer Ing. E. Kollisch, Bm. (17132).
- " " Magazin, Pilgramgasse 20, von Anton Kral, Bauführer Ing. Anton Lang, Bm. (17200).
- 7. Bezirk: Deckenauswechslung, Wimberggasse 5, von Dr. W. Bistritzky, Bauführer Rudolf Dent, Bm. (17249).
- 9. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Lichtensteinstraße 30, von W. Bretbauer, Bauführer Josef Haberl, Bm. (17101).
- 10. Bezirk: Rohrkanal, Herzgasse 72, von Milli Hamerle und A. Salzer, Bauführer Wenzel Göllis, Bm. (4238).
- " " Schuppen, Favoritenstraße 213, von den „Schmidtstahlwerken“, Bauführer F. Schindler, Bm. (4239).
- " " Holzhaus, Laaer Straße 159 b, von Rosa Schmidt, Bauführer M. Hafelbacher, Bm. (4241).
- " " Holzhütte, Favoritenstraße 234, von Josef Janiczek, Bauführer M. Hafelbacher, Bm. (4241).
- 12. Bezirk: Rohrkanal, Wilhelmstraße 5, von Karl Fritsch, Bauführer Josef Haunzwidl, Bm. (4231).
- " " Benzinzapfstelle, Wolfganggasse 58, von der Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, Bauführer Gustav Endl, Bm. (4243).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
 bei vollster Schadenshaftung durch
Österr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-9-89

12. Bezirk: Garage und Aufzug, Bivenotgasse 30, von Ludwig Hofbauer, Bauführer Johann Bayer, Bm. (4244).
 " " Einfriedungsmauer, Schönbrunner Straße 161, von Dr. Hans Schwarz, Bauführer Anton Schiener, Bm. (4249).
 " " Rohrkanal, Opperlgasse, von Jaschla & Sohn, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (4290).
 " " Rohrkanal, Wilhelmstraße 1a, von Franz Lastowicka, Bauführer Stephan Sperl, Bm. (4307).
 " " Garage, Tivoligasse 21, von Adolf Michorn und Rudolf Müdler, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (4324).
 " " Zu- und Aufbau, Hezendorfer Straße 53, von Anton und Marie Riebl, Bauführer Georg Hlozianek, Bm. (4479).
 " " Kanalauswechslung, Mandlgasse 21, von Alois Klima, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (4506).
 " " Grufbau, Südwestfriedhof, von Karoline Pamahl, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (4667).
 " " Einfriedungsmauer, Schönbrunner Straße 261, von Dr. Hans Schwarz, Bauführer Anton Schiener, Bm. (4701).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilerstätte 18/20, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (17289).
 2. Bezirk: Taborstraße 11b, Ing. S. Wurzel, Bm. (17230).
 3. Bezirk: Pfarrhofgasse 1, Ing. F. Katlein, Bm. (17234).
 " " Erdbergstraße 53, L. Hausenberger, Bm. (17129).
 6. Bezirk: Webgasse 36, Johann Einhof, Bm. (17254).
 7. Bezirk: Siebensterngasse 31, Heinrich Winkler, Bm. (17098).
 " " Neubaugasse 1, Ing. Anton Schindler, Bm. (17235).
 " " Zieglergasse 19, M. & J. Sturany, Bm. (17306).
 8. Bezirk: Laudongasse 16, Anton Schiener, Bm. (17114).
 10. Bezirk: Raaberbahngasse 16, B. Sommer, Bm. (4206).
 " " Triester Straße 57, F. Zacharias, Bm. (4277).
 " " Senefeldergasse 55, B. Sommer, Bm. (4242).
 " " Gudrunstraße 127/129, E. Liebesny, Bm. (4278).
 12. Bezirk: Aichhorngasse 8, Wenzel Hules, Bm. (4227).
 " " Meidlinger Hauptstraße 27, Julius Hirnschrodt, Bm. (4230).
 " " Rosenhügelstraße 17, Gustav Endl, Bm. (4427).
 " " Eichenstraße 70, Rudolf Hartl, Bm. (4478).
 " " Meidlinger Hauptstraße 56/58, Oskar Brill, Bm. (4498).
 " " Reischgasse 26, Eduard Vernhart, Bm. (4524).
 " " Schönbrunner Straße 237, Adalbert Speta, Bm. (4654).
 19. Bezirk: Rahlberger Straße 34, Wiener Baugesellschaft (3480).
 " " Weinbergstraße 90, Anton Faisl, Bm. (3571).
 " " Einl.-Z. 982, Grinzing, Wilhelm Dengler, Bm. 3569).

Abbruch von Baulichkeiten:

11. Bezirk: Rechter Hoffeientrakt, von Michael Fischer, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2725).

Renovierungen:

2. Bezirk: Pazmanitengasse 12, L. Hausenberger, Bm. (17128).
 12. Bezirk: Tivoligasse 40, Josef Sperker, Bm. (4409).
 " " Altmannsdorfer Straße 38, Josef Sperker, Bm. (4410).
 " " Hezendorfer Straße 74, Josef Sperker, Bm. (4411).
 " " Tivoligasse 43, Josef Sperker, Bm. (4412).
 " " Grünbergstraße 5, August Maier, SpGm. (4430).
 " " Migazziplatz 9, Max Neuwirth, Bm. (4434).
 " " Arndtstraße 64, Josef Haunzwickl, Bm. (4508).
 " " Schönbrunner Straße 182, Primus Hofmann, Bm. (4536).
 " " Aichholzgasse 11, Jakob Schuster, Bm. (4546).
 " " Aichholzgasse 11a, Jakob Schuster, Bm. (4547).
 " " Koppreitergasse 3, Ing. O. F. Jatowsky, Bm. (4575).
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 11/13, Ing. E. Jvenz, Bm. (17062).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

7. Bezirk: Einl.-Z. 1464, 1458, Neubau, von Dr. Paul Hules (17307).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 826, Grundstücke 587/4, 587/8, Hütteldorf, von Mrlwa, Macha und Wenger (17071).
 " " Einl.-Z. 320, Hütteldorf, von der Gemeinde Wien, Siedlung Antäus (17110).

18. Bezirk: Einl.-Z. 563, Parz. 175/48, 175/30, 31, Gersthof, von L. u. J. Jaschensky (17288).
 21. Bezirk: Einl.-Z. 95, Hirschtetten, von J. Hofmann (17097).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Erdberger Lände 24—Dietrichgasse 5, von der Perfil-Ges. Gentel & Voith m. b. S. (17179).
 9. Bezirk: Alserbachstraße 15—Thurhgasse 4, Einl.-Z. 1025, von der Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Luz & Wallner (17303).
 12. Bezirk: Hochgasse 40—46, von der M.Abt. 22 (4572).
 " " Einl.-Z. 274, 275 und 508, Hezendorf, von Ida Frommer und Karl und Marie Sader (4659).
 19. Bezirk: Raasgrabengasse, Einl.-Z. 834 bis 838, Grinzing, von Mayr-eder & Kraus (3578).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M.Abt. 15 a, 3/D/49.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 3. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 10 Uhr, in der M.Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 a, 3132/50, 57, 51, 56, 55.

Wohnhausbau 11. Fideusstraße, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 15. Oktober, 9 Uhr 35 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 55 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, in der M.Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3125/50, 55.

Wohnhausbau 16. Artlgasse.

Anbotverhandlung am 19. Oktober, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, in der M.Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3124/54.

Gewichtsschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Zenullgasse 18/26.

Anbotverhandlung am 19. Oktober, 9 Uhr 25 Min., in der M.Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Bleiben Sie stets bei dem altbewährten

„CERESIT“ Beton- und Mörtelzusatz!

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 a Telefon Nr. B-11-1-46.

M. Abt. 15 b, 15/2t/49.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Bohnhausbau 15. Stutterheimstraße.**Anbotverhandlung am 19. Oktober, 9 Uhr 35 Min., in der
M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.**Kalendarium.**Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für
den Bohnhausbau 18. Höhnegasse. (Heft 79).
12. Oktober, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den
Bohnhausbau 13. Zenuillgasse 18/26 (Heft 79).
12. Oktober. Bohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94. (M. Abt.
15 a.) ¼10 Uhr Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr Dachdecker-
arbeiten (Heft 79).
15. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohn-
hausbau 13. Zenuillgasse 18/26 (Heft 80).
15. Oktober, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Beschlagschlosserarbeiten für
den Bohnhausbau 13 Zenuillgasse 18/26 (Heft 80).
15. Oktober, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und
Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 3. Obere Bahngasse
(Heft 81).
15. Oktober. Bohnhausbau 11. Fideysstraße, 1. Teil. (M. Abt. 15 a.)
9 Uhr 35 Min. Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Zimmer-
mannsarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr
50 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 55 Min. Schlosserbeschlag-
arbeiten (Heft 81).
16. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Bohn-
hausbau 10. Lagenburger Straße 94 (Heft 80).
16. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen
in der Arltgasse und Thalheimerergasse von der Herbststraße
bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke (Heft 79).
19. Oktober. Bohnhausbau 16. Arltgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr
Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlosserbeschlagarbeiten
(Heft 81).
19. Oktober, 9 Uhr 25 Min. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten
für den Bohnhausbau 13. Zenuillgasse 18/26 (Heft 81).
19. Oktober, 9 Uhr 35 Min. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und
Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 15. Stutterheim-
straße (Heft 81).

ISTEG-DECKE

Kundmachungen.

Fernsprechtabel Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen—
Hauptzollamt.Die politische Begehung findet am Dienstag, den 13. Ok-
tober 1931 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 1. Schwarzen-
bergplatz 3. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teil-
zunehmen. Die Entwurfsbehefte liegen bis zum Verhandlungsvortage in
der M. Abt. 46, 8. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, wo auch Ein-
wendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden
können, sowie in der M. Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsicht auf.
(M. Abt. 46, 12564.)Fernsprechtabelverlegung vom Gebäude der Bundesbahndirektion
Wien-Nordost zum Nord- und Nordwestbahnhof.Die politische Begehung findet am Mittwoch, den 14. Ok-
tober 1931 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 2. Nordbahn-
straße 50. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teil-zunehmen. Die Entwurfsbehefte liegen bis zum Verhandlungsvortage in
der M. Abt. 46, 8. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, wo auch Ein-
wendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden
können, sowie in der M. Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsicht auf.
(M. Abt. 46, 12747.)**Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhof'sche
Stiftungen für Wiener Waisenkinder.**Verliehen werden: Acht Stiftplätze zu je 560 S an vier Wiener
Waisenkinder und vier Wiener Waisentöchter, und zwar je zwei an
katholische, je einer an evangelische (A. B. und S. B.) und je einer an
israelitische Waisenkinder.Zur Bewerbung sind berufen: Arme Waisenkinder im Alter von
12 bis 16 Jahren und arme Waisentöchter im Alter von 10 bis
14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind.Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind bei-
zuliegen: Mittellosigkeitszeugnis, Tauf-(Geburts-)schein, Nachweis der Zu-
ständigkeit und der Verwaisung, letztes Schulzeugnis und Vormundschafts-
dekret.Einreichsstelle: M. Abt. 8. Einreichungsfrist: Bis 14. November
1931. Verleihungstag: 6. Februar 1932.**Festsetzung von Industriegebieten im 11. Bezirke, des Flächen-
widmungs- und Bebauungsplanes im 7. und 21. Bezirke.**

M. Abt. 54, 18.

Wien, am 6. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung von
Industriegebieten an der Simmeringer Hauptstraße und Grillgasse im
11. Bezirke, Auflassung der geplanten Fortsetzungen der Sedlitzgasse
zwischen der Straße „Am Kanal“ und der Rautenstrauchgasse und zwischen
der Grillgasse und der Dommesgasse dem Gemeinderate zur Genehmigung
vorzulegen.

M. Abt. 54, 3044.

Wien, am 7. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächen-
widmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Simme-
ringer Hauptstraße, der geplanten siebenten Erweiterung des Zentralfried-
hofes, der Thürlhofstraße, der Kaiser-Ebersdorfer Straße und der Mühl-
fangergasse im 11. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

M. Abt. 54, 3104.

Wien, am 7. Oktober 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung, Ergänzung
und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das
Gebiet zwischen der alten Donau, der Nordbahn, der Schloßhofer Straße,
der Donaufelder Straße, dem Sägingerwege und der Innbrückenstraße
im 21. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der
Entwurf in der Zeit vom 12. bis zum 26. Oktober 1931 zur öffentlichen
Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von
9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus,
Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflassungsfrist können
von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schrift-
liche Vorstellungen eingebracht werden.**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.**

14. September 1931.

(Fortsetzung.)

Offene Handelsgesellschaft Möbelhaus L. Berger, Trödlergewerbe,
11. Simmeringer Hauptstraße 137. — Nemeč Maria Theresia, Fischhandel,
21. Andreas Hofer-Straße 1. — Novotny Marie, Erzeugung von Reben,
soweit dieselben nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen
Gewerbes fällt, 13. Hütteldorfer Straße 202. — Dels Rudolf, Wäsche-
warenerzeugung, 4. Schifanberggasse 3. — Pattermann Franz, Gold-,
Silber- und Juwelenarbeiter, 5. Embelgasse 39. — Plythcz Helene,
Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Gemüse und Obst, mit Ausschluß
der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel
und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Veatrig-
gasse 3 a. — Böll Franziska, Fragnergewerbe, 4. Treitlstraße 2/4. —
Prager Oskar, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße
Nr. 8. — Pujam Karl, Elektrotechnik, Unterstufe (eingeschränkte Nieder-
spannungskonzession), 20. Klosterneuburger Straße 117. — Röhres Maria,
Kommissionshandel mit Schreibmaschinen und Farbbändern, 4. Karolinen-
gasse 16. — Scheiblaue Stephanie Elisabeth, Kleidermachergewerbe, 18.
Währinger Straße 73. — Schmahal Alberta, elektrische Wäschgerolle, 13.
Gurkgasse 52. — Schneps Franz, Verkauf von Obst und Gemüse, 16.
Brunnengasse, Stand 130. — Secker Leizer Majer, Handel mit Pelz-
waren und Pelzabfällen, 20. Universumstraße 38. — Sidelr Emilie Anna,
Vordruckerei und Verkauf von weiblichen Handarbeiten, 20. Pappenheim-
gasse 68, Kiosk. — Siska Josef, Fragner, 5. Blechturmstraße 7. — Spitzer
Anna, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der Gewerbeordnung mit

Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter und Geflügel, für Wien jedoch beschränkt auf Eier, Honig, Wildbret, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 13. Gurkgasse 46. — Tar Julia, Kleidermacher-gewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 37. — Thier Rudolf, Handel mit Obst-emballagen, 4. Rechte Wienzeile 7. — Urban Maria Elisabeth, Wäsche-warenerzeugung, 13. Linzer Straße 427. — Wanko Alois, Lastfuhrwerks-gewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 11. Simmeringer Hauptstraße 10. — Dr. Weber Ferdinand, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, 13. Siezinger Hauptstraße 117. — Weinstein Ernst, Handelsagentur, 8. Alser Straße 71. — Werner Franz, Handels-agentur, 13. Reichgasse 42. — Wiener Mimi, beschränkter Gemischtwaren-handel, 4. Blechturmstraße 12. — Wolf Karl, Konzession zum Betriebe des Rauchfanglehrergewerbes gemäß § 15, P. 7 der Gewerbeordnung auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Reparaturen übernimmt, 2. Praterstraße 56.

15. September 1931.

Arthold Josef, Friseur, 13. Hörberggasse 5. — Bandera Richard, Wurst-, Selchwaren- und Schweineschmalz, 16. Liebhartstallstraße Nr. 37. — Barenth Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 113. — Berger Fritz, Kürschner, 2. Am Labor 28. — Blaustein Mordko, Fischhandel, 2. Große Schiffgasse 9. — Böhm Rudolf, Gast-wirt, 5. Strobachgasse 7 (Margaretenbad). — Bös Johann jun., Er-zzeugung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und deren Reparaturen durch Einfeinung fertig gekaufter Bestandteile, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fällt, 18. Währinger Straße 166. — Buchsbaum David, Gemischtwaren-großhandel, 2. Obermüllnerstraße 4. — Cech Jaroslav, Tischler, 12. Wendlgasse 13. — Christof Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslokalen, sowie gewerbsmäßige Ver-mittlung des Vermietens von Wohnungen, 2. Praterstraße 36. — Demel Heinrich, Handel mit Kurzwaren und Schreibutensilien, 2. Obere Donau-straße 35. — Ehrenzweig Siegmund, Alleinhaber der protokollierten Firma Siegmund Ehrenzweig, Handel mit Kohle und anderen Brenn-materialien, 2. Böcklinstraße 86. — Eisner Egon, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, sowie Radioapparaten, Grammophonen und Schallplatten, 2. Springergasse 12. — Fent Josef, Fragner, 3. Untere Weißgerberstraße 17. — Friedberg Leon, Handel mit Schuhen, 2. Labor-straße 52. — Friebel Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 16. Hasnerstraße 29. — Gains Rosa, gewerbsmäßige Ueber-nahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen, sowie Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Große Spertlgasse 43. — Herschowitz Markus, Wäsche-warenerzeugung, 2. Enns-gasse 22. — Hofmann Wilhelm, Handels-agentur, 9. Schlagergasse 2. — Hübel Johann, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttauplatz 16. — Jungwirth Franz, Konzession zum Personentrans- port mit dem Platzkraftwagen 1477, 19. Gatterburggasse 25, Ecke Döblinger Hauptstraße. — Klossac Josef, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen, sowie Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Hillerstraße 5. — Knyz Georg, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2854, 1. Schottenring (Sühnhaus). — Koy Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Wurlberggasse 82. — Krausz Jennu, Handel mit Kleidern, Wäsche, Schuhen, Spiel-, Wirt- und Strick-waren, 2. Hochstettergasse 4. — Kubid Johann, Handel mit Brenn-materialien, 14. Märzstraße 112. — Kunewalder Franz, Marktfahrer, 2. Mühlfeldgasse 15. — Kuzmanic Wilhelmine, Marktfahrgewerbe, 20. Dresdner Straße 134. — Kwejer Simon, Kürschner, 2. Nidelgasse 6. — Lande Salomon, Kleidermacher, 2. Taborstraße 8. — Martinek Friedrich, Zier- und Handelsgärtnerei, 11. Simmeringer Hauptstraße 174. — Matz Josef, Buchdrucker, 2. Ausstellungsstraße 71. — Meller Max, Handels-agentur für landwirtschaftliche Produkte, 18. Weitlofgasse 3. — Rival Karl, Schuhmacher, 7. Burggasse 20. — Nowotny Eugen, Ziergärtner, 21. Wenhartgasse 23. — Panocha Franz, Konzession zum Personentrans- port mit dem Platzkraftwagen 1606, 15. Westbahnhof-Mariabilsfer Gürtel. — Ploner Josef, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraft-wagen 2204, 1. Neuer Markt. — Prantl Josef, Handel mit Schnittholz, 21. Marktgraf Gerold-Gasse 12/14. — Dr. Rambach Alexander, Lohn-aderung, 3. Fasangasse 24. — Ruzicka Leonhard, Handel mit Stoffen und Textilwaren, 2. Birkusgasse 23. — Schächter Kiwe, Gemischtwarenhandel, 2. Hollandstraße 2. — Sedlaczek Franziska, Handel mit Zuckern, Kan-diten, Schokolade, Bäckereien, Gefrorenem, Marmeladen, Fruchtsäften und Sodawasser, 2. Bagramer Straße 6. — Sedlaczek Franziska, Lebensmittel-handel, beschränkt, 2. Bagramer Straße 6. — Singer Lazar, Handel mit Kurzwaren und Hausschuhen, 9. Wilhelm Erner-Gasse 25. — Söllner Friedrich, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2310, 1. Neuer Markt. — Söllner Friedrich, Konzession zum Personentrans- port mit dem Platzkraftwagen 2583, 1. Neuer Markt. — Speiser David, Marktfahrer, 2. Sturzerstraße 43. — Stock Karl, Fleischhauer, 17. Tauberggasse 46. — Tüber Friederike, Wäsche-warenerzeugung, 2. Nordbahnstraße 24. — Töbfl Franz, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2962, 9. Volksoyer. — Viktora Rudolf, Kon- zession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1437, 19. Gatter-burggasse 25, Ecke Döblinger Hauptstraße. — Wacher Ruchel, Strickwaren-erzeugung, 2. Franz Hochbedlinger-Gasse 25. — Werth Adele, Lebensmittel-handel, beschränkt, 2. Enns-gasse 15. — Offene Handelsgesellschaft Javesh & Komp., Handel mit technischen Bedarfsartikeln, ins-besondere mit Auto- und Motorradzubehörgegenständen, 7. Apollogasse Nr. 6. — Zeuger Leopold, Handel mit Hausschuhen, 2. Raffalestraße 32.

16. September 1931.

Bechtchet Lazar, Gemischtwarengroßhandel, 2. Franzensbrücken-straße 19. — Bhl Elsa, Wäsche-warenerzeugung, 1. Graben 29 (Trattner-hof 1). — Diener Karl Ludwig, Gemischtwarenhandel, 7. Wimmerger-gasse 34. — Frey Irma, fabrikmäßige Erzeugung von bienenwirtschaft-lichen Geräten, 7. Seidengasse 32. — Goldberg Retti, Handel mit Manufakturwaren, 2. Arnezhofstraße 5. — Heigl Johann, Handel mit Weinen in Flaschen und Gebinden, 1. Bäderstraße 8. — Hof Lucia, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Kupelwiesergasse 47. — Hönigsberg Aron (Adolf), Alleinhaber der Firma Adolf Hönigsberg, Handel mit Kleidern, 1. Neutorgasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Josef Hoselich, Wäsche-warenerzeugung, 1. Lugal 7. — Javanke Auguste, Federnschmüdergewerbe, 7. Mariabilsfer Straße 54. — Karlsberger Philomena, Uebernahme zum Chemischputzen und Waschen, 6. Girardigasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Knopp & Graef, Handel mit Textilien im kleinen, 1. Zelinkagasse 2. — Koci Briva, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 16. Eßfinger-gasse 30. — Kornblüth Gittel, Handel mit Nürnberger-, Galanterie-, Kurz-, Wirt- und Manufakturwaren, Parfümerie- und Haushaltungs-artikeln, Glas- und Porzellanwaren sowie Wäsche und Kleidern, 2. Obere Donaustraße 4. — Kriehbaumer Karl, Handel mit Lebensmitteln, be-schränkt, 13. Penzinger Straße 134. — Kubista Franz, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 1655, 4. Margaretenstraße 26. — Offene Handelsgesellschaft Kumer & Helitzer, Handel mit Kleidern, 1. Börsegasse 1. — Legler Berta, Kaffeebohnenfahrgewerbe, 2. Rotentern-gasse 26. — Loebau Josef, Tischler, 10. Raaberbahngasse 12. — Löffler Emilian, Marktfahrer, 16. Eßfingergasse 25. — Ing. Offenhuber Walter, Elektroinstallation, Oberstufe, unbeschränkt, für Hoch- und Niederspan-nung (Hochspannungskonzession), 9. Ruzsdorfer Straße 3. — Pansit Otto, Handel mit Obst und Grünwaren im Umherziehen, mit Ausschluß des Wiener Gemeindegebietes, 11. 5. Landengasse 36. — Petritil Hans, Elektro-installation nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Große Spertlgasse 6. — Picholz Jsa, Schuhoberteilherrichter, 2. Franz Hochbedlinger-Gasse 26. — Planička Ludwig, Konzession zum Personentransporte mit dem Platzkraftwagen 2063, 1. Fleischmarkt-Rotgasse. — Purkhard Rudolf, Virtuallistenverfleiß, 16. Kofeggergasse 1 (Hausflur). — Ripper Ferdinand, Handel mit Zuckern, 1. Stadiongasse 3. — Ruziczka Edwin, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 16. Lerchenfelder Gürtel 15. — Schinagel Emanuel, Gebäudewerwaltung (Konzession gemäß § 2, Absatz 1, lit. b der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, R.-G.-Bl. Nr. 128), 1. Wallnerstraße 2. — Schinagel Emanuel, Realitätenvermittlung (Konzession gemäß § 2, Absatz 1, lit. a der Mini-sterialverordnung vom 18. Mai 1926, R.-G.-Bl. Nr. 128), 1. Wallnerstraße 2. — Schletter Robert, Konzession gemäß § 2, Absatz 1, lit. a der Mini-sterialverordnung vom 18. Mai 1926, R.-G.-Bl. Nr. 128, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, Realitätenver-mittlung, 1. Annagasse 4. — Schnibl Franz, Buch- und Bilanzrevision, 16. Kantgasse 36. — Schreiber Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Morizgasse 4. — Schreier Johanna, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, 1. Köllnerhofgasse 2. — Siegmund Johanna, Lebensmittelhandel, be-schränkt, 2. Taborstraße 8b. — Tröhmüller Helene, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 23. — Wessely Malvine, gewerbsmäßige Vornahme von Schneeschuh-, Kreppsohlen- und Pneumatikreparaturen, 2. Rotentzugasse 10.

17. September 1931.

Bauer Theresia, Marktfahrgewerbe, 17. Leopold Ernst-Gasse 25. — Butbar Marie, Kaffeebohnenfahrgewerbe, 18. Währinger Straße 162. — Cerny Katharina, Lastfuhrwerks-gewerbe mit Pferdebetrieb, 10. Roten-hof-gasse 85. — Cibny Emilie, Marktfahrgewerbe, 10. Quellenplatz 2. — Gelits Sandor, Kleidermacher, 15. Gernotgasse 7. — Feldmann Franz, Speibition, 9. Sahngasse 19. — Hammermann Rebeka, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Textilien und Bekleidungsartikeln, 9. Servitengasse 13. — Heller Isidor, Handel mit Kunstblumen und Schmuckfedern, 7. Kaiser-straße 6. — Holluscha Justine, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, 18. Kreuzgasse 46. — Jrschil Johann, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 13. Penzer Straße 258. — Jakubowicz Zemel, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 18. Martinstraße 97. — Janbeisel Florentine, Marktvieltalien-handel, 6. Damböckgasse 1b, Detailmarkthalle, Zelle 101. — Joachim Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Ruzsdorfer Straße 43. — Komornik Maria, Virtuallistenverfleiß, 18. Genzgasse 101. — Kopf Stefan, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Auhofstraße 218 (Hausflur). — Maier Franz, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, 13. Roter Berg, Siedlung „Am Hang“, Parzelle 26. — Martinek Franz, Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Kanditen, 13. Hütteldorfer Straße, Ecke Schanzstraße, auf dem Plage zwischen Tele-phonzeile und Automaten. — Oberschlad Franz, Friseur, 17. Marien-gasse 37. — Pagatsch Ludwig, Tapezierer, 18. Währinger Straße 188. — Queiß Rudolf Josef, Gemischtwarenhandel, 13. Penzinger Straße 21. — Riglhofer Katharina, Kleinfuhrwerks-gewerbe mit der Einschränkung auf den Pferdebetrieb, 5. Mittersteig 23. — Runge Franz, Gemischtwaren-handel, 21. Zedleier Straße 65. — Schlammerdinger Karl, Uebernahme

zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 16. Gablenzgasse 16. — Schlegel Richard, gewerbsmäßiges Inkasso kaufmännischer Forderungen, 18. Herbeckstraße 10. — Schwamenthal Minna, Verschleiß von Zuckerbüchsen, Sanditen, Marmeladen, Fruchtjäten, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße 151. — Schwarz Leon, Alleinhaber der Firma Leisten- und Rahmenfabrik L. Schwarz, fabrikmäßige Erzeugung von Rahmen und Leisten, 10. Arsenal, Objekt 19. — Steinert Silda, Kleidermachergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 76. — Stephan Anton, Fleischhauer, 18. Michaelerstraße 4. — Stephan Anton, Fleischhauer, 18. Michaelerstraße 4. — Umlauf Emilie, Damenkleidermachergewerbe, 5. Franzensgasse 8. — Wittich Marie, Garagierergewerbe, 13. Linzer Straße 78. — Wittich Rudolf, Fragner, 13. Linzer Straße 383. — Zahradnik Viktor Otto Hermann, Glasblägerei, 5. Pilgramgasse 20.

18. September 1931.

Benesch Karl, Handel mit Holz und Kohlen, 2. Nordwestbahnhof II, Kohlenhof. — Berger Franz, Handel mit photographischen und kinematographischen Bedarfsartikeln, soweit deren Betrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1. Herrngasse 21. — Bujnoch Otto, Gemischtwarenhandel, 2. Ausstellungsstraße 41. — Delrimovskij Anna, Fragnergewerbe, 7. Zieglergasse 37. — Dvorak Eva, Gemischtwarenhandel, 6. Megidigasse 5. — Gegenbauer Margarete, Massagiegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kumpfgasse 3. — Glos Wilhelm Peter, Personaldarlehensvermittlung, mit Ausschluß der Vermittlung gegen hypothekarische Sicherstellung, 1. Feinfaltstraße 9. — Glücksmann Jankiel, Fleischhauer, 2. Mollereistraße 4. — Hochleitner Berta, Modistengewerbe, 2. Ennsstraße 20. — Holl Wilhelm, gewerbsmäßiges Inkasso fremder Forderungen, mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren oder öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Rudolfsplatz 5. — Holl Wilhelm, gewerbsmäßige Vermittlung von Krediten mit Ausnahme von Hypothekarkrediten und jeder den Rechtsanwälten, Notaren, oder öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Rudolfsplatz 5. — Kaufhaus Josef, Tischler, 12. Krichbaumgasse 11. — Kessler Leonhard, Geflügelhandel, 20. Klosterneuburger Straße 62. — Knauer Johanna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Jägerhausgasse 64 (Hütte). — Kohlmann Moriz, Bücher- und Bilanzrevisorengewerbe, 12. Schönbrunner Straße 269. — Kohn Antonia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Marc Aurel-Straße 4. — Korbba Adolf, Tischler, 12. Tivoligasse 28. — Läufer Hugo, Handelsagentengewerbe, 12. Kinnigergasse 6. — Lipa Richter rekte Gamsler, Handel mit Rauch- und Pelzwaren, 2. Schiffamtsgasse 10. — Ligl Franz Karl, Tischler, 9. Kobauer Lände 15. — Mehr Ilona, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Viventogasse 20. (Das Weitere folgt.)

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
 Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0-76, B-31-208.
 Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-60-9-60.
 Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
 Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

435

Störungsfreien Betrieb

sichern  Maschinenfabrik
Spezial-Armaturen **Hübner & Mayer,**
 für Dampf und Wasser der **Wien, XIX/1**

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
 IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpfaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien
 Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
 326 Telephone: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26
 Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telefon B-26-2-72
Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft
 im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
 Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederröhren, Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stählen aller Art, Alpine-Rohrheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dachschutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc. 344

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
 Wien, I., Bösendorferstraße 6 337
 Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
 Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kition- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
 Beratung, Voranschläge kostenlos.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE 346

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19 TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

ZIAG Alle
 Ziegel-Industrie-A. G.
Wien, I., Renngasse 6
 Telephone Nr. U-24-4-97 bis 98
 FABRIK:
Leopoldsdorf b. Wien
 Telephone Nr. U-43-5-39
Ziegelsorten Weißstückkalk
 aus unserem Kalk- und Steinwerk Hirschwang

ARMATUREN
 für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
 Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie
 Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
 Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

WANDVERKACHELUNG, PFLASTERUNG ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
 WIEN IV., RAINERGASSE 3
 TEL. U 48-1-40